

PRESSEINFORMATION

Metal trifft Mitgefühl

Charity Unleashed Festival in Oberhausen: Mehr als 2.000 Euro für die Deutschen Kinderhospiz Dienste



Bildunterschrift links: (v.l.n.r.) Dominik Kytzia, Nena S. und Michael Cremann im Austausch;
Bildunterschrift Mitte und rechts: Übergabe des Spendenschecks am 24. Juni (v.l.n.r.) - Dominik Kytzia (Charity Unleashed), Nena S. (Charity Unleashed) und Michael Cremann mit Bärenbotschafter Hope von den Deutschen Kinderhospiz Diensten sowie Michelle Reinecke von Charity Unleashed
©Foto: Löwenzahn Dortmund; Download per hinterlegtem Hyperlink oder [hier](#)

Bochum, 19. Juli 2024 (primo PR) – Das rein ehrenamtlich organisierte Charity Unleashed Festival (CUF 24) feierte Ende Mai im Druckluft Oberhausen einen vollen Erfolg. Dabei überzeugte es nicht nur musikalisch, sondern auch durch sein soziales Engagement. Erstmals unterstützten die Veranstalter des kultigen Metal-Benefiz-Festivals die Deutschen Kinderhospiz Dienste: Sämtliche überschüssigen Einnahmen in Höhe von 2.037 Euro wurden nun von Dominik Kytzia, Nena S. und Michelle Reinecke an Michael Cremann, geschäftsführender Vorstand der Deutschen Kinderhospiz Dienste, am Standort Bochum überreicht. Weitere Informationen unter <https://deutsche-kinderhospiz-dienste.de/>, in der [Basispressemappe](#) oder auf <https://www.instagram.com/hope.kommt.rum/>

Die Organisatoren des CUF 24 haben es sich bereits in den vergangenen Jahren zum Ziel gesetzt, zwischenmenschliche Solidarität durch Musikverbundenheit zu stärken und vor allem für diejenigen Mitmenschen da zu sein, die oft am Rande der nicht immer perfekten Leistungsgesellschaft stehen. „Das Festival haben wir gegründet, um dort zu helfen, wo das staatliche Hilfesystem an seine Grenzen kommt“, erläutert Dominik Kytzia. „Das Geld, das durch unsere Arbeit zusammengekommen ist, haben wir den Deutschen Kinderhospiz Diensten sehr gerne gespendet!“ Die Festivalorganisatoren möchten ganz besonders für das Ehrenamt in der Kinderhospizarbeit begeistern, denn „die betroffenen Familien werden viel zu oft im Stich gelassen.“

Nena S. ergänzt: „Wir denken, dass ein Umfeld mit der geteilten Leidenschaft Musik auch eine tolle Basis für solidarischen Austausch sein kann. Zusätzlich war es uns ein Anliegen kleineren Bands die Möglichkeit zu geben, mit größeren Acts aufzutreten.“ Die Spende soll die Teilhabebibliothek der Deutschen Kinderhospiz Dienste in Bochum unterstützen. In dieser werden Spielzeuge sowie Fördermaterial zur Ausleihe bereitstehen, die die Ehrenamtlichen mit zu den Familien nehmen können, um auch Kindern mit starken geistigen und körperlichen



PRESSEINFORMATION

Einschränkungen einen Austausch mit ihrer Umwelt sowie das Ausschöpfen ihrer individuellen Entwicklungspotenziale zu ermöglichen.

Premiere feierte das Festival vor zwei Jahren in Duisburg. In diesem Jahr entschlossen sich die Veranstalter, das Festival in Oberhausen stattfinden zu lassen. Das Line-up sollte nicht nur Genre-Fans anlocken. So traten unter anderem Orphalis (Tech-Death-Metal) aus Dortmund, Assassin (Thrash-Metal) aus Düsseldorf, Eradicator (Thrash-Metal) aus Olpe, Messerschmitt (Speed-Metal) aus Remscheid und Frostshock (Thrash-Metal) aus Haltern am See sowie die Band Scrapper (Thrash/Prog/Death Metal) aus Marl auf.

Wer die Deutschen Kinderhospiz Dienste unterstützen möchte,
kann dies auf vielen Wegen tun:

Spendenkonto: DE87 4416 0014 6576 7958 04

<https://deutsche-kinderhospiz-dienste.de/>

Über Deutsche Kinderhospiz Dienste:

Im Sommer 2018 fanden die Deutschen Kinderhospiz Dienste ihren Ursprung - mit dem Aufbau des Kinderhospizdienstes „Löwenzahn“ in Dortmund nach einem ganz neuen Konzept. Eine moderne Hilfestruktur sollte die Betroffenen über ein medizinisches Netzwerk ansprechen. Der Selbsthilfegedanke wurde durch den Hilfedanken ersetzt. Emotionale und praktische Hürden zur Inanspruchnahme der Hilfe wurden konsequent auf ein Minimum gesenkt. Ende 2023 begleitet der Dortmunder Dienst 66 Kinder und Jugendliche. Ähnlich erfolgreich wurde ab 2020 der Standort Bochum aufgebaut. Im Jahr 2021 kamen Dienste in Frankfurt am Main, Regensburg und Schwerin dazu; im Jahr 2024 ein Dienst im Westerwald. Dabei wurden Strukturen aufgebaut, die es möglich machen, das neue Konzept künftig auch auf weitere neue Standorte zu übertragen. Ziel ist es, bis 2035 eine bedarfsgerechte Versorgung mit kinderhospizlichen Leistungen in ganz Deutschland zu erreichen. Träger ist der Verein [Forum Dunkelbunt e.V.](https://deutsche-kinderhospiz-dienste.de/)

Sociallinks:

Instagram: @hope.kommt.rum <https://www.instagram.com/hope.kommt.rum/>

Facebook: hope.kommt.rum <https://www.facebook.com/hope.kommt.rum>

Twitter: hope_kommt_rum https://twitter.com/Hope_kommt_rum

Twitch: dkd_hope_offiziell https://www.twitch.tv/dkd_hope_offiziell

Mastodon: @DeutscheKinderhospizDienste <https://t.co/cYAKDdCTTk>

Aktuelles Youtube-Video: https://youtu.be/_kMK-gwog4E?si=tCXRHNAfIpEJngin

Pressekontakt: primo PR, Nuray Güler & Anne Heußner

Tel: +49 69 530 546 50

info@primo-pr.com, www.primo-pr.com